

Medieninformation

137/2025

Polizeidirektion Dresden

Ihre Ansprechpartner

Thomas Geithner (tg)
Marko Laske (ml)
Lukas Reumund (lr)
Rocco Reichel (rr)
Uwe Hofmann (uh)

Durchwahl

Telefon +49 351 483-2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de

Dresden,
3. März 2025

Landeshauptstadt Dresden

Mutmaßliche Graffiti-sprayer gestellt

Zeit: 02.03.2025, gegen 03:30 Uhr

Ort: Dresden-Bühlau

In der Nacht zu Sonntag haben Dresdner Polizisten drei mutmaßliche Graffiti-sprayer gestellt.

Die Frau und die beiden Männer im Alter von 18 Jahren stehen im Verdacht, Hauswände und Grundstücksmauern entlang der Milkeler Straße sowie der Bautzner Landstraße mit dem Tag „ZDK“ besprüht zu haben. Der Sachschaden beträgt mindestens 2.000 Euro. Alarmierte Polizeibeamte konnten die drei deutschen Tatverdächtigen ausfindig machen. Gegen das Trio wird nun wegen Sachbeschädigung ermittelt. (ml)

Einbruch in Lagerhalle

Zeit: 02.03.2025, 07:00 Uhr festgestellt

Ort: Dresden-Albertstadt

In den zurückliegenden Tagen sind Unbekannte in eine Lagerhalle an der Straße An der Eisenbahn eingebrochen. Die Täter gelangten durch ein Fenster in die Räume und durchsuchten diese. Ob etwas gestohlen wurde, ist noch nicht bekannt. (ml)

Stromkabel gestohlen

Zeit: 02.03.2025, 20:15 Uhr festgestellt

Ort: Dresden-Löbtau

Unbekannte haben sich Zutritt zu einer Baustelle an der Dölzschener Straße verschafft und diverse Stromkabel gestohlen. Der Schaden summiert sich auf rund 1.1000 Euro. (ml)

Landkreis Meißen

Hausanschrift:

Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsbindung:

Zu erreichen mit ÖPNV 1, 2, 3, 4,
7,12, 62, 75

Behindertenparkplatz:
Gekennzeichnete Parkplätze
Schießgasse

Unfall im Autobahndreieck

Zeit: 02.03.2025, 14:45 Uhr
Ort: Nossen, A 4

Bei einem Unfall im Autobahndreieck Nossen haben drei Autos Schaden genommen. Ein Mann (51) wurde leicht verletzt.

Der Fahrer (62) eines Peugeot war auf der Autobahn 4 in Richtung Chemnitz unterwegs. An der Überfahrt zur A 14 bog er nach rechts ein und stieß dabei mit dem Schutzplankenkopf der Autobahnteilung zusammen. Dadurch drehte sich der Peugeot und stieß mit einem Ford Mondeo (Fahrer 43) zusammen, der gegen die rechte Schutzplanke stieß. Der 51-Jährige im Peugeot wurde leicht verletzt. Ein drittes Fahrzeug wurde durch umherfliegende Teile beschädigt. Der Sachschaden beträgt insgesamt rund 70.000 Euro.

Der Ford-Fahrer stand unter dem Einfluss von Amphetaminen, wie ein Test ergab. Polizisten veranlassten eine Blutentnahme bei dem 43-Jährigen und fertigten die entsprechende Anzeige. (uh)

Mann und Frau nach Fahrerflucht gestellt

Zeit: 02.03.2025, 00:05 Uhr
Ort: Coswig

Polizisten des Reviers Meißen ermitteln nach einer Unfallflucht gegen eine Frau (76) und einen Mann (77).

Die 76-Jährige war mit einem Mercedes GLE auf der Siedlerstraße in Richtung Moritzburger Straße unterwegs. Dabei stieß der Mercedes gegen einen Ford Mondeo und einen Opel Corsa am Straßenrand. Anwohner beobachteten, wie die 76-Jährige anschließend ausstieg, sich den Schaden in Höhe von rund 12.000 Euro besah und mit dem 77-jährigen Beifahrer die Plätze tauschte. Dieser fuhr anschließend davon.

Polizisten gingen den Hinweisen der Zeugen nach und stellten die beiden Senioren kurz darauf. Die Frau stand mit mehr als 0,3 Promille unter Alkoholeinfluss und der Mann mit mehr als 0,6 Promille, wie entsprechende Tests ergaben. Die Beamten veranlassten bei den beiden Deutschen Blutentnahmen und fertigten die entsprechenden Anzeigen. (uh)

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Mercedes fuhr gegen Pfosten – zwei Menschen schwer verletzt

Zeit: 02.03.2025, 17:00 Uhr
Ort: Lohmen

Ein Mercedes GLC (Fahrer 80) ist von der Basteistraße abgekommen und gegen einen Metallpfosten gestoßen. Der Fahrer und eine Beifahrerin kamen mit schweren



Verletzungen in ein Krankenhaus.

Der Mercedes war in Richtung Pirna unterwegs, als er nach rechts von der Fahrbahn abkam und gegen den Pfosten stieß. Es entstand Sachschaden in Höhe von rund 10.000 Euro. (uh)

Autofahrer nach Unfallflucht gestellt

Zeit: 02.03.2025, 05:30 Uhr
Ort: Pirna, OT Graupa

Polizisten des Reviers Pirna haben einen Autofahrer (36) nach einer Fahrerflucht gestellt.

Nach ersten Ermittlungen war der 36-Jährige mit einem Skoda Octavia auf der Lindenallee in Richtung Lohengrinstraße unterwegs. Auf Höhe der Prof.-Werner-Straße kam er nach rechts von der Fahrbahn ab und stieß gegen eine Sandsteinsäule, die als Wegweiser diente. Anschließend fuhr er davon, ohne sich um den Schaden von rund 10.000 Euro zu kümmern.

Polizisten nahmen den Unfall auf und entdeckten in einem Wald an der Zäschendorfer Straße den Skoda Octavia, dessen Unfallschäden der 36-Jährige gerade zu reparieren versuchte. Der Deutsche räumte die Unfallflucht ein. Er stand unter dem Einfluss von Amphetaminen und mit mehr als 0,5 Promille unter dem Einfluss von Alkohol, wie entsprechende Tests ergaben. Außerdem hatte er keine Fahrerlaubnis. Im Auto lagen Einbruchswerkzeug und mehrere Gegenstände, bei denen es sich um Diebesgut handeln könnte und zu deren Herkunft der 36-Jährige keine schlüssigen Angaben machen konnte. Die Polizisten stellten den Skoda samt Inhalt sicher. Sie veranlassten eine Blutentnahme beim 36-Jährigen und fertigten die entsprechenden Anzeigen. (uh)

Hakenkreuzschmierereien

Zeit: 02.03.2025, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort: Sebnitz

Am Sonntag haben Unbekannte den Eingangsbereich eines Mehrfamilienhauses an der Bergstraße mit drei bis zu einem Meter großen Hakenkreuzen beschmiert. Zum Sachschaden liegen noch keine Angaben vor. Der Staatschutz der Polizeidirektion Dresden ermittelt wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen. (ml)